

Fort- und Weiter- bildungskatalog

zu den Themen Schmerzmanagement
und naturheilkundliche Pflege
für Pflegekräfte



Praxisnahes und
kompaktes Wissen
zur Schmerz- und
Symptomlastsenkung



Zu lernen heißt, zu entdecken,
dass etwas möglich ist.



Fritz Perls, Psychiater und
Mitbegründer der Gestalttherapie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Gerade in der heutigen Zeit wird Schulung und Weiterbildung immer wichtiger. Denn eine gute Qualifizierung, das Wissen und das Können der Mitarbeiter*innen entscheidet über die erfolgreiche Behandlung unserer Patienten*innen. Die Suche nach geeigneten Fort- und Weiterbildungen zum Thema ‚Schmerz‘ und ‚naturheilkundlicher Pflege‘ kann sich sehr schwierig gestalten. Daher sind an der Klinikum Bayreuth GmbH, unter der Trägerschaft des Akutschmerzdienstes und des Zentrums für Integrative Medizin Bayreuth (ZIMB), neuartige Schulungskonzepte zu diesen Themenfeldern entwickelt worden, die in dieser Form noch nicht angeboten wurden. Diese Schulungslücke ist nun geschlossen.

Die Inhalte richten sich speziell an Pflegekräfte in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Ambulanten Pflegediensten. Alle Schulungskonzepte wurden von einem überregionalen und multiprofessionellen Dozententeam erstellt, das auf langjährige Erfahrungen zurückgreifen kann.

Sehr wichtig ist uns dabei, den Teilnehmer*innen viel praktische Erfahrung mit auf den Weg zu geben. Im Mittelpunkt der Schulungskonzepte steht die Behandlung von Schmerzen. Die Weiterbildung zum/zur Pflegeexperten*in für Integratives Behandlungsmanagement (P.I.M.B.) befasst sich zusätzlich mit der Senkung anderer Symptome wie z.B. Übelkeit, Schlaflosigkeit und Juckreiz durch naturheilkundlich-pflegerische Maßnahmen.

Unser Motto: „Mit sanften Methoden Symptomlast bekämpfen – und das nahezu ohne Nebenwirkungen!“

Wir würden uns freuen, Sie auf einer unserer Fort- und Weiterbildungen begrüßen zu dürfen.
Herzlichst Ihr



Stefan Scharnagel
Kursleitung



Stefan Scharnagel

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Weiterbildung zum/zur Pflegeexperten*in für Nicht-Medikamentöses Schmerzmanagement (P.N.M.S.®) | 4 |
| Fortbildung P.N.M.S.®-Refresh | 6 |
| Weiterbildung zum/zur Pflegeexperten*in für Integrativ-Medizinisches Schmerzmanagement (P.I.M.B.) | 8 |
| Fortbildung Update Schmerzmanagement | 10 |
| Fortbildung Schmerzassistenz | 12 |
| Anmeldung | 14 |
| Allgemeine Informationen | 15 |

Pflegeexperte*in für Nicht-Medikamentöses Schmerzmanagement (P.N.M.S.®)

Ätherische Öle eignen sich hervorragend um Schmerzen zu reduzieren.



GUT ZU WISSEN!

Termine:

Kurs 10: 09.01.–13.01.2021, jeweils 8:00 bis 16:30 Uhr

Kurs 11: 16.10.–20.10.2021, jeweils 8:00 bis 16:30 Uhr

Kurs 12: 20.11.–24.11.2021, jeweils 8:00 bis 16:30 Uhr

- Weiterbildungsdauer: 5 Tage (45 UE)
- Teilnahmegebühr: EUR 490,-
- Voraussetzungen: pflegerische Ausbildung
- 16 Fortbildungspunkte
- Weitere Infos: karriere.klinikum-bayreuth.de/weiterbildung

Vertiefen Sie Ihr Wissen und Ihre Kompetenz für ein sicheres und zeitgemäßes Arbeiten am Patienten mit akuten und chronischen Schmerzen. Die nicht-medikamentösen Maßnahmen stellen eine sinnvolle Ergänzung zur herkömmlichen Schmerztherapie dar.

Nicht-medikamentöse Maßnahmen stellen neben der medikamentösen Therapie einen Grundpfeiler in der modernen Schmerztherapie dar und sind eine sinnvolle Ergänzung. Oft ist jedoch das Wissen um diese sanften und nahezu nebenwirkungsfreien Methoden bei den Pflegekräften nicht ausreichend vorhanden. Auch der DNQP Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen“ fordert ein aktuelles Wissen der Pflegefachkräfte und dessen Umsetzung über nicht-medikamentöse Maßnahmen zur Schmerzlinderung. Die Einrichtung/Klinik sollte laut Expertenstandard auch sicherstellen, dass diese Maßnahmen auch umgesetzt werden können. Nach erfolgreich abgeschlossenem Abschlusstest erhält jede/r Teilnehmer*in ein Zertifikat mit der Bezeichnung „Pflegeexperte*in für Nicht-Medikamentöses Schmerzmanagement (P.N.M.S.®)“ und einer Auflistung der Lehrinhalte.

Lehrinhalte:

- Aromapflege bei Schmerzen
- Schmerzreduktion durch Musik
- Taping
- Akupressur
- TENS
- positiver Einfluss von Licht und Farben auf das Schmerzempfinden
- Gesprächsstrategien in schwierigen Situationen
- Ablenkung, Haltung, Imagination
- positiver Einfluss von Wärme und Kälte
- schmerzreduzierende Lagerungen
- Einfluss von der Psyche auf den Schmerz
- physiologische Grundlagen
- KPS – eine additive/alternative Methode zur Schmerzmessung

Das Begleitbuch zur P.N.M.S.®-Weiterbildung „Schmerzpatienten behandeln – Nichtmedikamentöses und komplementäres Schmerzmanagement“ (Thieme Verlag) bekommen alle Teilnehmer*innen am ersten Unterrichtstag kostenfrei ausgehändigt.

Pflegeexperte*in für nicht-medikamentöses Schmerzmanagement (P.N.M.S.®)



Ätherische Ölen bei Schmerzen –
neue Konzepte

GUT ZU WISSEN!

Termine:

Kurs 1: 23.02.–24.02.2021, jeweils 8:00 bis 16:30 Uhr

Kurs 2: 09.12.–10.12.2021, jeweils 8:00 bis 16:30 Uhr

- Weiterbildungsdauer: 2 Tage (18 UE)
- Teilnahmegebühr: 180,- €
- Voraussetzungen: abgeschlossene Weiterbildung P.N.M.S.®
- 10 Fortbildungspunkte
- Weitere Infos: karriere.klinikum-bayreuth.de/weiterbildung

Der lang ersehnte Aufbaukurs für alle Absolventen*innen der Weiterbildung zum/zur Pflegeexperten*in für nicht-medikamentöses Schmerzmanagement

Mit sanften Methoden schmerzen lindern – unter diesem Motto steht unsere beliebte P.N.M.S.® Weiterbildung. Sehr häufig wurde der Wunsch nach einem vertiefenden und weiterführenden Aufbaukurs geäußert. Ab 2021 starten wir deshalb mit diesem neuen „P.N.M.S.®-Refresh“-Kurs. In zwei Tagen werden die wichtigsten Kursinhalte vertieft, aufgefrischt und aktualisiert. Der Schwerpunkt liegt in der Vorstellung neuer Konzepte und vor allem in praktischen Übungen.

Jede/r Teilnehmer*in erhält nach absolvierter Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung mit der Bezeichnung „Refresh-P.N.M.S.®“ und einer Auflistung der Lehrinhalte.

Lehrinhalte:

A) Theoretischer Unterricht

- Vorstellung des Aromakzeptes der Klinikum Bayreuth GmbH
- Integrative Medizin – Konzept der Klinikum Bayreuth GmbH
- Akupressur – Tipps und Hilfsmittel

B) Workshops

- Taping
- Wickel und Auflagen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Kursteilnehmern*innen
- Akupressur

Pflegeexperte*in für Integrativ-Medizinisches Behandlungsmanagement (P.I.M.B.)

Die Anwendung der Ohrakupunktur durch Pflegekräfte ist unter gewissen Voraussetzungen möglich



GUT ZU WISSEN!

Termine:

Kurs 2, Kurswoche 1: 06.03.–10.03.2021, jeweils 8:00 bis 16:30 Uhr

Kurs 2, Kurswoche 2: 08.05.–12.05.2021, jeweils 8:00 bis 16:30 Uhr

Kurs 2, Kurswoche 3: 25.09.–29.09.2021, jeweils 8:00 bis 16:30 Uhr

- Weiterbildungsdauer: 3x5 Tage (150 UE)
- Teilnahmegebühr: EUR 490,- pro Kurswoche (Gesamt: EUR 1.470,-)
- Voraussetzungen: pflegerische Ausbildung
- 20 Fortbildungspunkte
- Weitere Infos: karriere.klinikum-bayreuth.de/weiterbildung



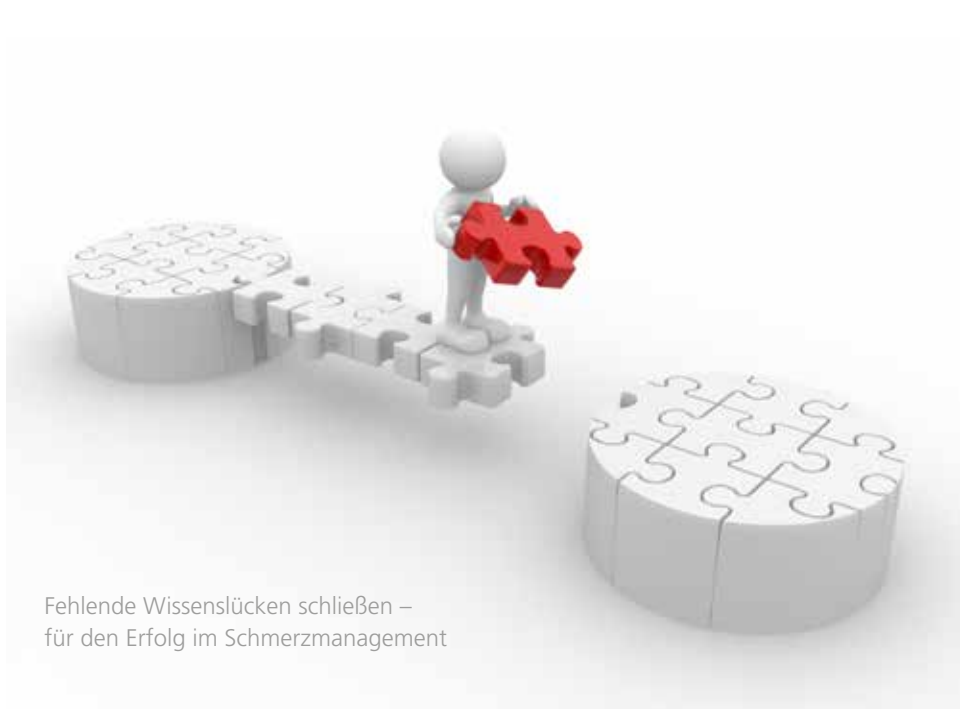
Naturheilkundliche Pflege – mit sanften Methoden Beschwerden lindern

Naturheilkundlichen Maßnahmen wird in den letzten Jahren zunehmend Aufmerksamkeit geschenkt. Diese können als Erweiterung des pflegerischen Repertoires im Rahmen des Behandlungsmanagements eingesetzt werden. Dabei ist es sehr wichtig, einen ganzheitlichen Blick für unsere Patienten zu haben. Diese Maßnahmen sind nicht als Ersatz für die medikamentöse Therapie gedacht – sondern als Ergänzung im Sinne der integrativen Medizin. Der Schwerpunkt der 150 Unterrichtseinheiten liegt auf den Themen Ohrakupunktur/Triggerpunkte, Aromapflege und die Anwendung von Wickeln und Auflagen. Neben den umfangreichen theoretischen Grundlagen werden auch in vielen praktischen Einheiten mittels Selbsterfahrung die Lehrinhalte abgerundet. Das Ziel ist es, mit den erlernten komplementären Maßnahmen durch sanfte Methoden Symptomlast zu senken und Beschwerden zu mildern. Außerdem ist die P.I.M.B.-Fachkraft in der Lage, Patienten und behandelnde Ärzte im Sinne des Behandlungsmanagements naturheilkundlich zu beraten. Nach erfolgreich abgeschlossener Facharbeit erhält jede/r Teilnehmer*in ein Zertifikat mit der Bezeichnung „Pflegeexperte*in für Integrativ-Medizinisches Behandlungsmanagement (P.I.M.B.)“ und einer Auflistung der Lehrinhalte.

Lehrinhalte:

- Aromapflege
- Ohrakupunktur/Triggerpunkte
- Wickel und Auflagen
- Medizinaltees
- Hydro- und Thermoerapie
- Entspannungsverfahren
- Ausleitende Verfahren
- Ernährung
- Pflegeanwendungen zur Symptomlastsenkung

Update Schmerzmanagement



Fehlende Wissenslücken schließen –
für den Erfolg im Schmerzmanagement

GUT ZU WISSEN!

Termine:

Kurs 1: 21.04.–23.04.2021, jeweils 8:00 bis 16:30 Uhr

Kurs 2: 08.11.–10.11.2021, jeweils 8:00 bis 16:30 Uhr

- Weiterbildungsdauer: 3 Tage (27 UE)
- Teilnahmegebühr: EUR 270,-
- Voraussetzungen: pflegerische Ausbildung
- 12 Fortbildungspunkte
- Weitere Infos: karriere.klinikum-bayreuth.de/weiterbildung



Aktualisieren und vertiefen Sie Ihr Wissen im Schmerzmanagement

Die adäquate Behandlung von Schmerzzuständen bedarf einer ständigen Aktualisierung und Überprüfung des vorhandenen Wissens. Gerade interessante Randthemen werden bei der neuen Fortbildung „Update Schmerzmanagement“ in den Vordergrund gerückt. Auch der Erfahrungsaustausch unter den einzelnen Teilnehmern*innen ist uns bei dieser Fortbildung sehr wichtig. Das Ziel ist es, neues Wissen zu vermitteln und vorhandenes Wissen zu aktualisieren und zu festigen. Zielgruppe sind alle Pflegekräfte, welche Kontakt zu Patienten*innen mit akuten und/oder chronischen Schmerzzuständen haben. Nach erfolgreich abgeschlossenem Abschlusstest erhält jede/r Teilnehmer*in ein Zertifikat mit der Bezeichnung „Update Schmerzmanagement“ und einer Auflistung der Lehrinhalte.

Lehrinhalte:

A) Medikamentöse Therapie

- Qutenza – mit Schärfe gegen den Schmerz
- Cannabis – altes Naturheilmittel mit schlechtem Ruf
- Sichere Opiatgabe – häufige Fehler bei der Anwendung
- Prostaglandinsynthese – mit Hemmung zum Erfolg
- Inkompatible Schmerzmedikation – Fehler vermeiden
- Polamidon – das unter/überschätzte Opiat

B) Nicht-Medikamentöse Therapie

- Patientenkommunikation – Probleme und Schwierigkeiten
- Aromakzept Klinikum Bayreuth GmbH – Düfte für alle
- Integrative Medizin – mit sanften Methoden Schmerzen bekämpfen
- Audiovisuelle Entkoppelung – Auszeit vom Schmerz
- KPS – eine neue Methode zur Ermittlung der Schmerzstärke
- Akupressur – mit Druck gegen den Schmerz

C) Invasive Therapie

- Zalviso – Vor- und Nachteile der sublingualen PCA
- PCA-Funktion – positiver Einfluss auf die psycho-soziale Situation
- Intermittierende Bolusapplikation – Vorteile und Schwierigkeiten
- Vaporizer – mit Dampf gegen den Schmerz
- Häusliche Pumpenversorgung – Schmerztherapie to go

Schmerzassistenz – die aktive Rolle der Pflege

Mit neuem Wissen Patienten*innen,
Kollegen*innen und Ärzte*innen
aktiv unterstützen



GUT ZU WISSEN!

Termin:

Kurs 11: 21.06.–23.06.2021

- Weiterbildungsdauer: 3 Tage (27 UE)
- Teilnahmegebühr: EUR 270,-
- Voraussetzungen: pflegerische Ausbildung
- 12 Fortbildungspunkte
- Weitere Infos unter karriere.klinikum-bayreuth.de/weiterbildung



Schmerzen haben eine Warnfunktion und sind Teil unseres Lebens. Dennoch werden sie von uns Menschen als sinnlos und Qual erlebt. Darum ist eine adäquate Schmerztherapie der Grundpfeiler der modernen Medizin. Jede/r Patient*in hat einen Rechtsanspruch darauf. Vertiefen Sie in drei Tagen Ihr Wissen und Ihre Kompetenz im Umgang mit Patienten*innen mit akuten und chronischen Schmerzen.

Die Fortbildung zur Schmerzassistenz wurde bereits von 2013 bis 2017 in zehn erfolgreichen Kursen durchgeführt. Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir 2021 wieder einen Kurs an. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Pflegekräfte, die ihr Wissen über die Schmerztherapie erweitern möchten – jedoch keine komplette Ausbildung zum pflegerischen Schmerzexperten absolvieren wollen. Es werden wichtige Grundlagen vermittelt, um einen sicheren und zeitgemäßen Umgang mit Schmerzpatienten gewährleisten zu können. Jede/r Teilnehmer*in erhält nach absolvierter Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung mit der Bezeichnung „Schmerzassistenz“ und einer Auflistung der Lehrinhalte.

Lehrinhalte:

- Anatomie und Physiologie des Schmerzes
- Pharmakologie der Schmerzmedikamente
- Update Opiate
- Psychische Einflüsse auf den Schmerz
- Schmerzen erkennen – messen – dokumentieren
- Möglichkeiten der nicht-medikamentösen Schmerztherapie
- Techniken und Notfallmanagement bei invasiven Verfahren
- Schmerztherapie bei chronischen und Tumorerkrankungen
- Schmerzpumpen-Management
- Schmerztherapie bei betagten Patienten

Anmeldung zur Fort- oder Weiterbildung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Fort- oder Weiterbildung an:

1. Pflegeexperte*in für Nicht-Medikamentöses Schmerzmanagement (P.N.M.S.®)

- Kurs 10: 09.01.–13.01.2021
- Kurs 11: 16.10.–20.10.2021
- Kurs 12: 20.11.–24.11.2021

2. Refresh Pflegeexperte*in für Nicht-Medikamentöses Schmerzmanagement (P.N.M.S.®)

- Kurs 1: 23.02.–24.02.2021
- Kurs 2: 09.12.–10.12.2021

3. Pflegeexperte*in für Integrativ-Medizinisches Behandlungsmanagement (P.I.M.B.)

- Kurs 2 (Kurswochen: 06.03.–10.03.2021, 08.05.–12.05.2021, 25.09.–29.09.2021)

4. Schmerzassistenz

- Kurs 11: 21.06.–23.06.2021

5. Update Schmerzmanagement

- Kurs 1: 21.04.–23.04.2021
- Kurs 2: 08.11.–10.11.2021

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnr.

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Berufsbezeichnung

Arbeitgeber Name

Station/Abteilung

Adresse Arbeitgeber

Rechnung an: Privat Arbeitgeber

Ort, Datum

Unterschrift

Allgemeine Informationen



Registrierung beruflich Pfleger

Alle Fort- und Weiterbildungen erhalten Fortbildungspunkte.

Verpflegung

Bei allen unseren Veranstaltungen werden Kaffee, Wasser und kleine Snacks für die Pausen bereitgestellt.

Veranstaltungsort:

Der theoretische und praktische Unterricht findet in angenehmer Atmosphäre statt:
Betriebsstätte Klinik Hohe Warte
Konferenzraum
Hohe Warte 8, 95445 Bayreuth

Anmeldung:

Bitte verwenden Sie das nebenstehende Anmeldeformular. Alternativ können Sie sich auch direkt an den Kursleiter Stefan Scharnagel wenden:

Klinikum Bayreuth GmbH
Akutschmerzdienst | Stefan Scharnagel
Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 400-755192
Fax: 0921 400-885190
stefan.scharnagel@klinikum-bayreuth.de

Hinweis:

Themen und Inhalte der Kurse können sich kurzfristig ändern.

karriere.klinikum-bayreuth.de/weiterbildung



Klinikum Bayreuth · Klinik Hohe Warte
KLINIKUM BAYREUTH GMBH

Klinikum Bayreuth GmbH
Preuschwitzer Straße 101, 95445 Bayreuth



www.klinikum-bayreuth.de
